



BASEL VE ÇEVRESİ ALEVİ-BEKTASİ KÜLTÜR BİRLİĞİ

KULTURVEREINIGUNG DER ALEVITEN UND BEKTASCHI
Leimenstrasse 36, 4051 Basel –
Tel. +41 61 271 81 98 - Fax +41 61 271 81 93
Webseite. www.alevibirliigi.ch – E-mail: info@alevibirliigi.ch



Alevitisches Kulturzentrum Regio Basel
Brombacherstrasse 27, 4058 Basel
Tel:+41 61 691 99 41 Fax: +41 61 691 99 52
Webseite: www.akmb.ch E-Mail: akmb@akmb.ch

Medienmitteilung vom 30.12.2010

Beide Vereine reichen gemeinsames Gesuch um Kantonale Anerkennung gem. § 133 der baselstädtischen Kantonsverfassung ein

Am 22.12.2010 haben die Kulturvereinigung der Aleviten und Bektaschi, Basel sowie das Alevitische Kulturzentrum Regio Basel ein gemeinsames Gesuch beim Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt eingereicht.

Die beiden alevitischen Vereine bilden in Basel die alevitische Religionsgemeinschaft, welche seit mehr als 14 Jahren gegründet sind. Es gibt in der Schweiz einen alevitischen Dachverband (Föderation Alevitischer Gemeinden in der Schweiz). Diese Länder-Dachverbände sind wiederum Mitglieder der europäischen Konföderation (AABK). In insgesamt 17 verschiedenen Kantonen wurden in den letzten 15 Jahren alevitische Vereine gegründet.

Die Aleviten haben im islamischen Kulturraum einen eigenständigen Glaubensinhalt entwickelt und bewahrt. Ausgangspunkt ihrer Lehre sind die mündlich überlieferten Gedichte, Lieder und Erzählungen, die der Gemeinschaft den alevitischen Weg aufzeigen. Im Alevitentum gibt es daneben auch verbindliche, heilige Bücher.

Sie haben den Grundsatz, dass alle Menschen gleich sind. Jeder Mensch ist eine Schöpfung Gottes. Die Aleviten sind weltoffene, fortschrittliche Menschen und respektieren andere Glaubensrichtungen, sofern diese ihre eigenen Ansichten den anderen nicht aufzwingen. Gleichstellung von Mann und Frau wird befürwortet und aktiv unterstützt. Jegliche Art von Gewalt, Hass und Missionierung wird abgelehnt.

Die Trennung von Religion und Staat wird befürwortet. Toleranz und Humanität stehen im Mittelpunkt ihres Denkens. Aleviten fallen in unserer modernen Gesellschaft nicht auf, weil sie sehr anpassungsfähig sind. Sie tragen keine spezielle Kleidung.

In einigen deutschen Bundesländern sowie in Holland, Österreich und Dänemark sind die Aleviten als Religionsgemeinschaft bereits anerkannt. Aus diesem Grunde möchte die alevitische Gemeinschaft durch die angestrebte kantonale Anerkennung ihre bereits sehr fortgeschrittenen Beziehungen mit der Öffentlichkeit auf eine neue Ebene bringen.

Für Rückfragen:

Hasan Kanber
Kulturvereinigung der Aleviten
und Bektaschi, Basel
Tel.: 076 366 72 76

Mehmet Kabakci
Alevitisches Kulturzentrum
Regio Basel
Tel.: 076 390 14 12